

Darmstädter Echo 8. 12. 2005

Souveräne Kontraste

Ausstellung – Spiel der Gegensätze:

Katharina Hoehlers Bilder in der Galerie im Hof

VON ELKE LIPP

KLEESTADT. Noch immer bedeutet die „Nichtfarbe“ Weiß mit ihren vielen Tönen für Katharina Hoehler eine Herausforderung. Wuchtig ballt das Weiß sich in den neuesten Arbeiten auf tiefhängenden Ästen und bedeckt die weite Ebene einer „Winterlandschaft“. Furios ist die Acrylfarbe dabei auf die Leinwand gespachtelt. Wieder weggekratzt, liegen kahle Erdfelder frei. Risse zeichnen Strukturen in brechendes Eis. Die Mischtechnik der Bildserie erlaubt zusätzliche Effekte. Geschnittene und von Hand gerissene Schnipsel bilden Unebenheiten, massig klotzt so ein Fels in der Landschaft.

Während das winterliche Weiß dem freien Land ein ungewohntes Formenkleid überstülpt, bändigen die „Zeichen des Som-

mers“ sprühende Farben in eine geometrische Ordnung. Kräftiges Rot schiebt sich über ockerfarbige Flächen, umgeben von leuchtendem Blau türmen sich Quadermotive zu abstrakten Sehenswürdigkeiten in südlichen Ländern.

Die Ausstellung heißt „Architektur – Natur“. Katharina Hoehler spielt beides jedoch nicht gegeneinander aus. Sie setzt mit der explosiven Farb- und Formensprache eines hitzigen Sommers souverän Kontraste zur nur scheinbar sanft weißen Winterstille.

WANN UND WO

Bis 22. Januar in der Kleestädter Galerie im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 5; geöffnet ist Dienstag, Donnerstag und Sonntag von 15 bis 18.30 Uhr, vom 21. Dezember bis 7. Januar 2006 bleibt geschlossen.